

Sammlung

Entdecken Sie hier auf eigene Faust Highlights aus unserer Sammlung. Wir sind laufend dabei, Ihnen mehr Objekte online zugänglich zu machen.



Industriekultur

[Weitere Informationen](#)



Trouvaillen

[Weitere Informationen](#)



Musée imaginaire

[Weitere Informationen](#)



Digitales

[Weitere Informationen](#)

Sammlungsstrategie

Das Historische Museum Baden ist der Speicher des materiellen und immateriellen Erbes der Stadt und Region Baden. Es sammelt, bewahrt, erschliesst und erforscht Zeugnisse, die für die gesellschaftliche Entwicklung der Stadt und des urbanen Raums von Bedeutung sind. Seit den 1990er-Jahren hat das Museum eine Pionierrolle inne im Sammeln von Alltags- und Gebrauchsgegenständen wie von Objekten aus dem Bereich der Industriekultur des 20. Jahrhunderts. Zweimal jährlich entscheiden die Sammlungsverantwortlichen gemeinsam mit einem Sammlungsgremium, welches sich aus historisch interessierten Laien aus der Region zusammensetzt, über Neuaufnahmen. Als Entscheidungsgrundlage und Leitfaden dient das Sammlungskonzept.

Der thematische Sammlungsschwerpunkt liegt gemäss Konzept bei den grossen Badener Themen Tagsatzung, Bäder und Industriegeschichte (inklusive Deindustrialisierung). Zudem sollen Objekte Eingang in die Sammlung finden, die das Leben und Wirken von Menschen – insbesondere auch von Frauen – aus der Stadt und der Region Baden dokumentieren. Damit dies nicht beliebig wird, gilt die Maxime: "lokal sammeln, global denken". Das heisst, gesammelt werden Objekte mit Bezug zu Baden, die in irgendeiner Weise von globaler Bedeutung sind.